

**BERICHT  
ÜBER DIE LAUFENDE ENTWICKLUNG**

**Geld- und Kapitalmarkt:** Am 27. Oktober erfolgte die Wiedereröffnung der im März d. J. geschlossenen Wiener Börse. Die Nachfrage auf dem Aktienmarkt gestaltete sich besonders in den ersten Tagen vorwiegend durch Aufträge aus dem Reich, die seit 1. Oktober möglich waren, so lebhaft, daß die Kurse rasch über die Höhe stiegen, die sie im telephonischen Verkehr erreicht hatten. Nach Befriedigung dieser aufgespeicherten Nachfrage und nach Vornahme von Sicherstellungen trat in den ersten Novembertagen ein leichter Kursrückgang ein.

Die Kurswerte der einzelnen Aktiengruppen (vgl. Tabellenanhang Seite 240) lagen trotzdem Mitte Dezember überwiegend und zum Teil erheblich über den telephonischen Notierungen von Mitte September und, mit Ausnahme der Gruppe „Metalle und Metallindustrie“ sowie „Papier, Druck und Verlag“ und „Zucker“, auch erheblich über der Höhe von Mitte Dezember 1937. Trotz der durchgreifenden Umstellungen und des Anpassungsprozesses einerseits, der Schillingaufwertung andererseits haben sich also die Kapitalwerte, soweit sie an der Börse notieren, insgesamt erhöht. Der Kursindex der 34 wichtigsten Industrieaktien (1929 = 100) nahm in den letzten 12 Monaten folgenden Verlauf:

1937	XII.	84.0	1938	VI.	84.9
1938	I.	85.0		VII.	76.3
	II.	84.0		VIII.	71.9
	III.	82.9		IX.	72.1
	IV.	—		X.	86.2
	V.	86.8		XI.	93.6
				XII.	91.7

Solange die Börse geschlossen war, wurden die Notierungen des telephonischen Verkehrs für die Berechnung des Index verwendet.

Der Markt für festverzinsliche Werte hat sein Bild nach der Wiedereröffnung der Börse durch den Wegfall der Auslandswerte und der vom Entschädigungsangebot betroffenen inländischen Werte

sowie durch die Neuzulassung aller Serien der Reichsschatzanweisungen völlig verändert. Die Kurse der noch notierenden österreichischen festverzinslichen Werte blieben gegenüber März ziemlich unverändert.

Die *Spareinlagen* bei den Sparkassen haben sich während der kritischen Septembertage in den ländlichen Gauen fast gar nicht, in Wien um ungefähr 3 v. H. verringert. Der Rückgang der Spareinlagen bei den Banken betrug 4 v. H. Es dürfte sich demnach nicht um Angstabhebungen, sondern nur um vorsorgliche Kassendispositionen gehandelt haben, die durch die Einberufungen zum Heeresdienst u. ä. bedingt waren. Ein Teil der Abnahme erklärt sich übrigens aus einer bloßen Umwandlung von Spareinlagen in Scheckeinlagen (vgl. Tabellenanhang Seite 240).

**Preise:** Die Preise der Ostmark wurden in den Monaten September bis November, von saisonbedingten Einflüssen abgesehen, vor allem durch zwei Ursachen verändert: durch die weitere Preisanpassung, die fast ausschließlich Ermäßigungen zur Folge hatte, und durch die Preisschwankungen auf den Weltmärkten. Der Steigerung der Metallpreise im Oktober folgte jedoch bis in die zweite Dezemberwoche ein Rückgang.

Im Rahmen der Preisanpassung an die Reichspreise wurden innerhalb der letzten drei Monate die Preise von Harz (inländisches) um 52 v. H., von Glycerin roh um 20 v. H. und von Kupfervitriol 98/99 um 34 v. H. gesenkt. Bei der Neubestimmung der Holzpreise in der Ostmark ergaben sich ebenfalls Ermäßigungen.

Bei den Kleinhandelspreisen waren zwischen Oktober und November 1938 folgende Senkungen von Bedeutung:

	Okt. in Rpf.	Nov. in Rpf.	Senkung in v. H.
Benzin-Benzolgemisch . . . . .	45.5	43.0	— 3.33
Zündhölzer (10 Schachteln) . . . . .	40.0	37.0	— 7.50
Normalbrot (in Wien) . . . . .	48.0	43.0	— 10.42
Sauerkraut . . . . .	48.0	40.0	— 16.67

*Unter das Entschädigungsangebot fallende inländische Staatsschulden Österreichs<sup>1)</sup>*

Anleihe	Umlauf Ende 1937 <sup>1)</sup> Nennwert in 1000 S	Zins v. H.	Laufzeit bis	Letzter Kurs (II, III.) S RM (1 RM = 1.50 S)	Entschädigungs- angebot für 100 Währungseinheiten in RM Nennwert <sup>2)</sup>	Umlauf in 4 1/2 % Reichsanleihe 1000 RM
Konversionsanleihe (Österr. Teilausgabe)	93.400	5	1959	99.85	66.6	65.380
Trefferanleihe	220.000	4	1983	108	72	158.400
Arbeitsanleihe	175.000	5 1/2	1960	99.9	66.6	122.500
Investitionsanleihe	180.000	4 1/2	1967	87.25	58.2	117.000
Bundesanleihe von 1922	18.677	6	1972	100	67	12.700
Abrechnungsschuldverschreibungen 10jähr.	1.686	5	1945	100	67	1.163
Abrechnungsschuldverschreibungen 25jähr.	7.251	5	1962	94.1-96	62.7-64	4.858
Ablösungsschuldverschreibungen A . . . . .	55.286	4	1973	{ 74 73.6	49.3 49.1	30.407
B . . . . .						
Bundesschuldverschreibungen 1936 (C. A.)	58.758	4	1976	—	60	35.255
" " " 1937	10.962	4 1/2	1987	84.5	65	7.125
" " " 1937	31.050	5	1987	90	67	20.804
" " " 1937	17.669	5 3/4	1987	99.5	66.3	12.192
Wohnbauanleihe 1931	173.447	5	1981	104 (f. GS)	69.3 (f. GS)	116.209
" " " 1936	74.188	5	1976	94	62.7	49.706
Konvertierungsanleihe d. Garanti. 1936	36.150	5	1945	100	67	24.582
Internat. Bundesanl. 1930 (Öst. Ausg.)	55.838	7	1957	132.9 (f. GS)	88.6 (f. GS)	30.973

<sup>1)</sup> Zusammengestellt auf Grund des Rechnungsabschlusses für 1937 — <sup>2)</sup> In 4 1/2 % Anleihe des Deutschen Reiches von 1938, Zweite Ausgabe.

**Erzeugung und Umsätze:** Die Industrieerzeugung zeigt in der Ostmark eine weitere Fortsetzung ihrer aufsteigenden Entwicklungstendenz. Der Produktionsindex (1929 = 100), der seit März ununterbrochen steigt, hat im Juli (letztvorliegende Ziffer) einen Stand von 115 erreicht. Damit liegt er um 15 v. H. über dem Durchschnittsstand des Konjunkturjahres 1929.

Für einzelne wichtige Erzeugungszweige liegen Ziffern bis in die letzte Zeit vor. Dies gilt vor allem für die Eisenindustrie. Ihre Erzeugung im November hat nach unbedeutenden Schwankungen im September und Oktober weiterhin bedeutend zugenommen. Am sinnfälligsten wird diese Entwicklung am Auftragsbestand der Eisenindustrie, der für November um 214 v. H. über dem Durchschnittswert des Jahres 1929 und um 185 v. H. über dem Vergleichswert des vergangenen Jahres steht. Die Förderung von Eisenerz beträgt im November 230.000 Tonnen. Dieser Stand ist um 22.000 Tonnen oder um 11 v. H. höher als in der Vergleichszeit des vergangenen Jahres. Stellt man die Förderung von Eisenerz in den Monaten März bis November dieses Jahres dem Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres gegenüber, dann ergibt sich eine Steigerung um 601.000 Tonnen oder um 41 v. H. Der Novemberstand der Eisenerzförderung liegt auch um 74.000 Tonnen oder 47 v. H. über dem Durchschnittswert des Jahres 1929. Der Index der Roheisenerzeugung (1929 = 100) ist im November auf 144 gestiegen. Dieser Index hat damit den höchsten Stand seit Kriegsende erreicht und liegt um 44 v. H. über dem Vergleichswert des vergangenen Jahres. Der Index der Rohstahlerzeugung (1929 = 100) ist im November von 116 auf 102 gefallen. Auch hier jedoch ergibt sich im Vergleich zur selben Zeit des vergangenen Jahres, besonders aber im Vergleich zu den ersten Monaten dieses Jahres, eine bedeutende Steigerung. Ebenso zeigt der Index für die Erzeugung von Walzware und den Absatz von Halbzeug (1929 = 100) im November eine saisonmäßige Abschwächung. Auch hier ergibt sich im Vergleich zum Jahre 1937 und im Vergleich zum Beginn dieses Jahres eine beachtenswerte Zunahme. Diese Belebung der Eisen- und Stahlindustrie, die — wie aus den Ziffern hervorgeht — sehr bedeutend ist, ist allen Anzeichen nach nur der Beginn einer viel ausgedehnteren Erzeugungszunahme. Das Anblasen des fünften Hochofens in der Ostmark sowie die im Rahmen des Vierjahresplanes vorgesehenen Arbeiten deuten jedenfalls in dieser Richtung.

In der Papierindustrie hält ebenfalls die Zunahme der Erzeugung weiterhin an. Die für den

Monat August vorliegenden Ziffern zeigen mit Ausnahme der Zellulose, deren Erzeugung sich unbedeutend abgeschwächt hat, gegenüber dem Vormonat durchwegs eine Steigerung. Gegenüber der gleichen Zeit des vergangenen Jahres ergibt sich bei Holzschliff eine wesentliche Zunahme, nämlich um 247 Waggon oder um 25 v. H., ferner bei Papp eine Steigerung um 335 Waggon oder um 66 v. H., während sich die Papiererzeugung und auch die Zelluloseerzeugung ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres hielten (5 v. H. geringer).

Für die Textilindustrie liegen die Ziffern leider nur bis Juli vor. Aus ihnen ist jedoch ersichtlich, daß auch hier die Zunahme der Beschäftigung anhält; der Rohmaterialbedarf der Webereien ist bereits größer als in der Vergleichszeit des vergangenen Jahres, ebenso der Rohmaterialbedarf der Spinnereien. Der Auftragsbestand der Baumwollspinnereien (1929 = 100) liegt im Juli auf 161 und ist damit um 29 v. H. größer als im vergangenen Jahre und um 61 v. H. größer als im Durchschnittswert des Jahres 1929.

Die Biererzeugung liegt im Oktober mit 237.000 Hektoliter um 135.000 Hektoliter oder 232 v. H. über dem Vergleichswert des vergangenen Jahres.

Entsprechend der Belebung der industriellen Erzeugung hat auch die Umsatztätigkeit an Umfang zugenommen. Es ist für die günstige allgemeinenwirtschaftliche Entwicklung bemerkenswert, daß gerade der Index der Verbrauchsgüterumsätze (1929 = 100), der in der Zeit vor der Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich ständig zurückgegangen war, nunmehr seit April eine entscheidende Wendung nach oben vollzogen hat. Im Monat September hat dieser Index, der im Jahre 1937 nur 65 v. H. des Jahres 1929 betrug, fast den Vergleichswert des Jahres 1929 erreicht. Besonders beachtenswert ist dabei die Tatsache, daß gerade die Lebensmittelumsätze an dieser Steigerung einen entscheidenden Anteil haben. Der Index der Lebensmittelumsätze (1929 = 100), der mit Ausnahme einer unbedeutenden Steigerung im Jahre 1937 in der Zeit vor dem Anschluß ebenfalls ständig rückläufig war, weist seit März eine ununterbrochen steigende Tendenz auf und erreichte im Monat September mit 98 auch beinahe den Durchschnittswert des Jahres 1929. Gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres ergibt sich eine Steigerung von 15 v. H. Auch der Zuckerabsatz in Österreich hat sich in der Zeit seit April dieses Jahres wesentlich gebessert. Der Tabakverschleiß in Österreich (1929 = 100) zeigt im Monat Oktober mit

104 den höchsten Wert seit Dezember 1931. Ein Anzeichen der zunehmenden Wirtschaftsbelebung ist auch die Zunahme des Benzinabsatzes, die mit der wachsenden Motorisierung Hand in Hand geht. Der Index des Benzinabsatzes (1929 = 100) in Österreich betrug z. B. im Oktober 170 gegenüber 143 zur gleichen Zeit des vergangenen Jahres. Im Vergleich zu 1929 ergibt sich daraus eine Steigerung um 70 v. H. Diese Tendenz der Umsatzentwicklung hat sich auch in Wien, wo die Stagnation der österreichischen Wirtschaft besonders stark in Erscheinung trat, in der letzten Zeit stärker durchgesetzt. Die entsprechenden Verhältnisse sind an einer anderen Stelle (Seite 224 f.) besprochen.

**Fremdenverkehr:** Der Fremdenverkehr zeigt in der Ostmark auf Grund der Fremdenmeldungen wichtiger Berichtsorte weiterhin eine steigende Tendenz. Der im Oktober eingetretene Rückgang ist saisonmäßig bedingt; die Zahl der Fremdenmeldungen liegt um 36 v. H. über dem Vergleichswert des vergangenen Jahres. Den größten Anteil an der Steigerung haben nach wie vor die Besucher aus dem Altreich, während der Anteil der Ausländer geringer ist als im vergangenen Jahre.

*Fremdenverkehr in wichtigen Berichtsorten in der Ostmark<sup>1)</sup>*

(Südostdeutschland)

	Fremdenmeldungen davon			Fremdenübernachtungen davon		
	Ins-gesamt	Alt-reichs-deutsche	Aus-länder	Ins-gesamt	Alt-reichs-deutsche	Aus-länder
1937 April . . . . .	110.869	11.568	25.759	430	50	192
Mai . . . . .	173.621	22.260	44.793	704	81	249
Juni . . . . .	244.383	24.036	74.607	1.277	138	382
Juli . . . . .	385.993	41.287	154.582	2.570	229	311
August . . . . .	454.776	38.725	192.247	2.996	192	917
September . . . . .	252.863	24.711	84.416	1.270	127	433
Oktober . . . . .	142.410	14.954	37.887	628	60	270
1938 April . . . . .	189.928	98.794	22.267	619	260	175
Mai . . . . .	234.730	121.527	28.747	886	371	193
Juni . . . . .	428.228	250.172	43.086	1.791	901	243
Juli . . . . .	599.273	350.366	78.698	3.139	1.408	420
August . . . . .	725.431	409.054	93.001	3.742	1.589	460
September . . . . .	374.130	204.374	49.994	1.861	806	463
Oktober . . . . .	193.825	87.228	17.730	775	240	171

<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellt vom Statistischen Reichsamte in Berlin.

Wichtiger als die Fremdenmeldungen sind jedoch die Fremdenübernachtungen, da nur nach diesen die wirtschaftliche Bedeutung des Ausländerbesuches richtig eingeschätzt werden kann. Aus diesen Erhebungen ergibt sich jedoch, daß die Zahl der Übernachtungen der Ausländer nur im September bereits über den entsprechenden Ziffern des vergangenen Jahres lag. Aus dem Vergleich der Statistik der Fremdenübernachtungen mit der Statistik der Fremdenmeldungen geht also hervor, daß zwar im Vergleich zum vergangenen Jahre im September und Oktober weniger Auslandsfremde gekommen sind, daß sie jedoch länger im Lande blieben.

*Veränderungen im Fremdenverkehr gegenüber 1937*  
(Entsprechender Vorjahrsmonat = 100)

	Fremdenmeldungen davon			Fremdenübernachtungen davon		
	Ins-gesamt	Alt-reichs-deutsche	Aus-länder	Ins-gesamt	Alt-reichs-deutsche	Aus-länder
1938 April . . . . .	171,30	854,03	86,44	143,92	520,00	91,15
Mai . . . . .	135,20	545,94	64,18	125,85	458,02	77,51
Juni . . . . .	175,23	1.040,82	57,75	140,23	682,90	63,61
Juli . . . . .	155,25	848,61	50,91	122,14	614,85	51,79
August . . . . .	159,51	1.056,30	48,38	124,90	827,60	50,16
September . . . . .	147,96	827,06	59,22	146,54	634,65	106,93
Oktober . . . . .	136,10	583,31	46,80	123,41	400,00	63,33

**Verkehr:** Der Güterverkehr der Reichsbahn in der Ostmark hat nach einer leichten Abschwächung im September im Oktober einen neuen Höhepunkt erreicht. Durchschnittlich wurden pro Arbeitstag 7030 Wagen gestellt, eine seit 1929 nicht mehr erreichte Leistung. Die Steigerungen gehen freilich in erster Linie auf die Erhöhung des Binnen- und Einfuhrverkehrs zurück. Der Ausfuhr- und Durchfuhrverkehr hat sich auch im Oktober noch abgeschwächt.

Die aufsteigende Entwicklung des Kraftwagenverkehrs nimmt seit Juni einen sehr raschen Fortgang. Auch das ist ein Ergebnis des Zusammenwirkens mehrerer Faktoren. Neben die Einkommenssteigerungen tritt die Verbilligung der Kraftwagen infolge der Zollaufhebung und der hohe Bedarf der öffentlichen Stellen (Wehrmacht, Reichsbahn, Reichspost).

Die Neuanmeldungen zeigen seit Mai folgende Veränderungen:

*Neuanmeldungen von Kraftfahrzeugen von Mai bis Oktober 1938*

	Personenwagen		Lastwagen		Krafträder		Kraftfahrzeuge insgesamt	
	Neu-an-1938	Mai-an-1938	Neu-an-1938	Mai-an-1938	Neu-an-1938	Mai-an-1938	Neu-an-1938	Mai-an-1938
1938	mel-dung	100	mel-dung	100	mel-dung	100	mel-dung	100
Mai . . . . .	228	100	99	100	577	100	904	100
Juni . . . . .	530	232	115	116	1.517	263	2.162	239
Juli . . . . .	633	278	98	99	1.226	212	1.957	216
August . . . . .	683	300	99	100	1.493	259	2.275	252
Sept. . . . .	832	365	149	151	1.448	251	2.429	269
Okt. . . . .	977	429	191	193	1.192	207	2.360	261

*Neuanmeldungen von Personenkraftwagen<sup>1)</sup>*

	ost-märkische	alt-reichs-deutsche	aus-ländische	insgesamt
	Erzeugnisse			
1938 Juli . . . . .	112	503	7	622
August . . . . .	220	454	8	682
September . . . . .	225	595	7	827
Oktober . . . . .	134	836	6	976

<sup>1)</sup> Einschließlich Lohnwagen, ausschließlich Kraftstellwagen.

Mit diesen Ergebnissen der letzten Monate hat der Kraftfahrzeugverkehr die Rückgänge in den ersten Monaten nach dem Anschluß aufgeholt und darüber hinaus einen Stand erreicht, wie er bis heute, mit Ausnahme der Krafträder, überhaupt noch nicht festgestellt werden konnte. Allerdings ist dabei zu beachten, daß die Abmeldungen von Kraftfahrzeugen nicht erfaßt werden, sofern der Stand der tatsächlich in Betrieb stehenden Fahrzeuge niedriger sein kann, als er sich aus den

oben angeführten hohen Neuanmeldungsziffern ergeben müßte. Zweifellos ist aber die heute vorherrschende Entwicklung ein Zeichen dafür, daß der gänzlich überalterte Kraftfahrzeugbestand in einer fortschreitenden Erneuerung begriffen ist.

**Arbeitslage:** Der November brachte eine lebhaft durch den Arbeitseinsatz zu lenkende Bewegung der Arbeitskräfte.

*Arbeitslose und Unterstützte in der Ostmark seit April 1938*

	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.
<b>Arbeitslose:</b>								
Wien-Stadt	204.306	179.857	152.775	102.398	87.751	74.162	78.994	77.719
Übrige								
Ostmark	199.337	170.871	121.852	48.628	25.904	25.703	27.549	35.026
insgesamt	403.643	350.728	274.627	151.026	113.655	99.865	106.543	112.745
<b>Unterstützte:</b>								
Wien-Stadt	142.173	127.887	111.632	82.754	65.031	52.254	48.974	48.868
Übrige								
Ostmark	137.964	117.773	78.678	40.865	26.480	21.234	20.643	23.183
insgesamt	280.137	245.660	190.310	123.619	91.511	73.488	69.617	72.051
<b>Arbeitslose:</b> April = 100								
Wien-Stadt	100'00	88'03	74'78	50'12	42'95	36'30	38'66	38'04
Übrige								
Ostmark	100'00	85'72	61'13	24'39	13'00	12'89	13'82	17'57
insgesamt	100'00	86'89	68'04	37'42	28'16	24'74	26'40	27'93
<b>Unterstützte:</b>								
Wien-Stadt	100'00	89'95	78'52	58'21	45'74	36'75	34'45	34'37
Übrige								
Ostmark	100'00	85'37	57'03	29'62	19'19	15'39	14'96	16'80
insgesamt	100'00	87'69	67'93	44'13	32'67	26'23	24'85	25'72

Die Zahl der Arbeitslosen im Lande Österreich (ohne die an die Ostmark angeschlossenen sudeten-deutschen Gebiete) ist im November um 6202 auf 112.745 gestiegen, gegenüber einer Steigerung von 41.000 im November des Vorjahres. Diese geringfügige Zunahme ist auf drei Gründe zurückzuführen:

1. Auf die fortgeschrittene Jahreszeit, die in einigen Beschäftigungen (Bauindustrie) die Arbeit behindert. 2. Ein Teil der aus der Ostmark nach dem Reich vermittelten Arbeitskräfte konnte wieder zurückgeführt werden, nachdem im Altreich verschiedene Bauvorhaben fertiggestellt worden sind. 3. Schließlich wurde eine größere Anzahl von Volksgenossen aus dem aktiven Wehrdienst entlassen. Die große Nachfrage nach Arbeitskräften machte es aber leicht, die entlassenen Soldaten zum größten Teil wieder in Arbeitsstellen unterzubringen.

Von den 112.745 Arbeitslosen waren 51.076 Männer und 61.669 Frauen. Die Zunahme der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat beschränkte sich ausschließlich auf die Männer. Der Anteil der Einsatzfähigen ist immer noch sehr erheblich. In den zur Ostmark gekommenen Gebieten des Sudetenlandes verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen im Laufe des Monats November um 2096.

Der Arbeitermangel in verschiedenen Berufen hält an. So besteht eine unbefriedigte Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern für ständige Posten,

*Arbeitslosigkeit der Männer und Frauen in der Ostmark*

Monatsende	Männlich		Weiblich		Zusammen	
	1937	1938	1937	1938	1937	1938
März	280.298	266.345	87.599	98.335	367.897	364.680
April	244.870	270.089	85.225	132.654	330.095	403.643
Mai	221.242	221.280	82.320	129.448	303.562	350.728
Juni	201.428	160.556	79.973	114.071	281.401	274.627
Juli	191.403	73.572	81.416	77.454	272.819	151.026
August	182.836	50.412	79.004	63.243	261.840	113.655
Septemb.	183.417	42.987	79.091	56.878	262.508	99.865
Oktober	194.706	44.873	83.043	61.670	277.749	106.543
Nov.	229.661	51.076	89.534	61.669	319.195	112.745

April = 100

	1937	1938	1937	1938	1937	1938
März	114'47	98'29	102'79	74'13	111'45	90'35
April	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00
Mai	90'35	81'66	96'59	97'58	91'96	86'89
Juni	82'26	59'25	93'84	85'99	85'25	68'04
Juli	78'17	27'15	95'53	58'39	82'65	37'42
August	74'67	18'60	92'79	47'68	79'32	28'16
September	74'90	15'86	92'80	42'88	79'52	24'74
Oktober	79'51	16'56	97'44	46'49	84'14	26'40
Nov.	93'79	18'85	105'06	46'49	96'70	27'93

nach Elektro- und Heizungsmonteuren, Mechanikern, Werkzeugmachern, Tischlern, Stenotypistinnen und technischen Angestellten und teilweise nach Herrenschneidern (Wien) sowie Schuhmachern (Provinz).

*Anteil der Frauen an der Gesamtarbeitslosigkeit in der Ostmark*

Monatsende	1937	1938
März	23'81	26'96
April	25'82	32'86
Mai	27'12	36'91
Juni	28'42	41'54
Juli	29'84	51'29
August	30'17	55'64
September	30'13	56'95
Oktober	29'90	57'88
November	28'05	54'70

Die Verteilung der Arbeitslosen auf die einzelnen Berufsklassen ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht.

*Arbeitslose Männer und Frauen nach Berufsklassen in der Ostmark von Ende September bis November 1938*

Berufsklassen	Männer			Frauen		
	Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.
Arbeiter:						
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei	417	422	1.098	431	321	541
Bergbau und Salinenwesen	83	60	103	31	36	66
Ind. in Steinen, Erden, Ton u. Glas	267	314	430	554	936	887
Baugewerbe, einschließlich Hilfs- und Nebengewerbe	1.505	1.774	2.400	1.052	939	8
Elektrizitätswerke, Eisen- und Metallindustrie	5.560	5.032	5.384	3.311	2.730	2.241
Holzindustrie u. verw. Gewerbe, Tapezierer	1.189	1.169	1.276	574	555	108
Erzeugung und Bearbeitung von Leder und Häuten	426	421	442	232	228	165
Textilindustrie	407	417	390	3.759	3.240	2.913
Bekleidungs- u. Putzwarenindustr.	1.721	1.498	1.820	4.439	3.833	3.678
Papierherstellung u. -verarbeitung	411	395	376	1.166	1.003	762
Graphische Industrie	1.452	1.555	1.537	838	768	561
Chemische Industrie einschl. Gummiverarbeitung	229	174	304	655	542	415
Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	1.775	2.243	2.607	1.411	1.040	782
Hotel-, Gast- und Schankgewerbe	2.349	3.108	3.089	5.272	6.112	6.396
Handel	51	19		312	268	
Verkehr	2.935	2.866	3.181	878	951	1.190
Geldverkehr, Kredit u. Privatvers.						
Körperpflege u. Reinigungswesen	652	744	749	873	862	943
Heilkunde und Gesundheitswesen	4	1		92	95	
Lehr-, Bildungs-, Kunst- u. Unterhaltungswesen	109	102	78	31	149	102
Advokaten, Notare u. sonst. Berufe der Rechtsberatung						
Öffentl. Rechtspflege u. Verwaltung	2	1				
Haushaltung	13	13	17	3.314	6.648	7.332
In verschiedenen Betriebszweigen vorkommende Berufe	8.712	8.882	12.102	17.947	20.477	22.488
Arbeiter zusammen	30.269	31.210	37.383	47.172	51.733	51.569
Angestellte:						
Kaufmännische u. Büroangestellte	9.928	10.263	10.322	8.339	8.365	8.598
Technische Angestellte	1.000	1.332	1.354	37	50	61
Sonstige Angestellte	1.792	2.068	2.017	1.330	1.522	1.531
Angestellte zusammen	12.718	13.663	13.693	9.706	9.937	10.190
Arbeitslose insgesamt	42.987	44.873	51.076	56.878	61.670	61.669

Zeit	Reichsbank <sup>8) 5)</sup>					Kapitalmarkt																							
	Kapitalanlagen					Börse																							
						Kurswert <sup>1) 10)</sup>																							
	Millionen Reichsmark					Kursindex von 34 Industrieketten <sup>1) 10)</sup>	Kursindex österr. Staatspapiere <sup>1)</sup>	Rendite österr. Staatspapiere <sup>1)</sup>	Nominalkapital <sup>1)</sup>	der an der Börse not. österr. Aktien <sup>8)</sup>														Kurswert in % des Nominalkapitals <sup>1)</sup>	Ausbezahlte Dividenden <sup>1) 11)</sup>	Rendite der Aktien <sup>9)</sup>	Variable Rendite <sup>9)</sup>	Goldbewegung im Effektenverkehr <sup>9)</sup>	Arrang. Schlüsse <sup>9)</sup>
										Millionen Reichsmark																			
					1929=100	in % des Nominales	%															%	Mil. RM	1929=100					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
1929	2506	2470	2222	543	4403	100.0	83.0	6.8	540	713	29	57	116	41	192	38	38	11	132	2827	4.5	5.5	37.7	100					
1930	2806	2002	1786	481	4361	81.5	85.4	6.6	546	595	24	63	103	40	143	33	24	111	2689	4.4	6.3	38.5	130						
1931	1914	2924	2609	426	4229	61.6	84.3	7.0	538	436	18	47	73	29	96	15	17	10	2165	3.5	5.9	27.3	132						
1932	975	3503	3013	389	3844	52.3	73.3	8.4	539	380	15	40	55	30	76	13	13	7	1249	2.6	5.1	10.1	34						
1933	530	3375	2885	396	3373	43.5	84.6	7.8	538	319	15	28	38	17	65	10	13	13	857	3.2	5.1	12.5	58						
1934	165	4017	3214	644	3562	48.5	84.2	7.3	523	308	14	26	37	19	59	9	13	14	874	3.7	5.5	14.1	115						
1935	91	4467	3703	808	3731	64.4	87.8	6.4	508	371	21	35	51	22	82	14	13	19	948	3.6	5.2	20.3	142						
1936	75	4921	4295	708	4232	81.9	94.3	5.9	491	473	28	42	60	27	138	16	15	21	1110	3.3	4.8	32.0	168						
1937	75	5385	4893	739	4778	94.3	100.3	5.3	484	576	33	40	88	35	199	24	17	23	119	1243	3.5	4.2	34.8	161					
1937 V.	74	5520	5001	804	4902	93.2	99.6	5.3	482	561	33	39	84	35	190	23	17	23	116	1279	3.6	4.3	30.1	167					
VI.	75	5781	5262	880	4992	91.0	98.9	5.4	481	542	33	39	83	33	177	23	16	23	113	1274	3.7	4.5	30.3	144					
VII.	75	5801	5316	732	5112	94.8	100.3	5.3	479	578	33	40	86	35	202	25	17	23	121	1017	3.5	4.2	26.7	128					
VIII.	76	5771	5283	736	5116	97.9	100.5	5.3	479	606	33	41	90	35	217	25	18	23	127	—	3.3	4.0	29.8	149					
IX.	76	6040	5538	838	5256	96.0	99.2	5.4	479	584	33	41	87	33	206	24	17	23	122	—	3.4	4.2	28.5	119					
X.	76	6026	5578	711	5275	89.0	98.4	5.4	489	552	31	40	91	31	183	22	16	23	113	108	3.6	4.4	30.1	156					
XI.	76	5984	5520	766	5196	89.3	98.6	5.4	480	557	33	41	86	31	187	22	16	23	114	—	3.6	4.3	24.2	116					
XII.	76	6584	6013	1059	5493	84.0	98.7	5.4	488	523	31	41	85	29	167	19	15	24	107	1043	3.8	4.6	30.1	105					
1938 I.	76	5979	5459	851	5199	85.0	98.0	5.4	485	527	31	41	87	31	167	19	17	24	108	1697	3.8	4.6	17.3	97					
II.	76	6136	5637	891	5278	84.0	100.2	5.4	490	525	33	40	89	32	163	19	18	25	107	487	3.8	4.6	25.6	163					
III.	76	6358	5813	1323	5622	82.9	95.3	5.6	490	512	34	39	91	33	152	17	17	25	104	—	3.9	4.7	30.8	105					
IV.	76	6330	5841	1031	6086	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6064	—	—	—	8.7					
V.	76	6751	5382	1021	6269	86.8	—	—	490	541	35	43	106	33	165	17	17	19	111	1428	3.7	4.6	28.8	—					
VI.	76	7093	6136	1119	6440	84.9	—	—	490	533	36	40	108	30	164	17	17	19	109	2901	3.8	4.6	25.0	—					
VII.	76	7160	6247	920	6650	76.3	—	—	490	485	33	36	104	27	146	16	15	16	99	4129	4.1	5.2	27.6	—					
VIII.	76	7531	6647	1033	6869	71.9	—	—	490	445	33	35	103	27	125	10	15	12	91	843	4.5	5.7	60.7	—					
IX.	77	9071	8173	1231	8023	72.1	—	—	490	452	33	36	104	27	128	11	14	12	92	—	4.4	5.5	11.9	—					
X.	76	8423	7542	1040	7754	86.2	—	—	488	529	38	42	111	30	160	15	18	17	108	486	4.7	4.7	11.3	—					
XI.	77	8408	7513	1141	7744	93.6	—	—	488	572	38	46	115	34	167	18	21	19	117	90	3.5	4.4	21.5	—					
XII.	77	—	—	—	—	91.7	—	—	488	561	36	46	111	33	156	17	20	19	115	—	—	—	—						

Zeit	Kapitalmarkt																											
	Börse														Giroumsätze <sup>2)</sup>													
	Spareinlagen bei den Sparkassen <sup>1) 14)</sup>														Postsparkasse <sup>2)</sup>													
	Umlauf an														Postsparkasse <sup>2)</sup>													
	Millionen Reichsmark														Mill. RM													
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48					
1929	6.1	37	121	43	1413	366	919	415	171	107	32.1	107	28.2	41.7	15.5	1.2	1379	100	1862	100	228	126.9	969	5.7				
1930	3.7	26	147	53	1613	423	1047	485	191	117	34.5	117	34.5	47.5	18.9	1.7	1449	105	1757	105	229	129.0	897	2.9				
1931	2.8	22	196	99	1350	279	1060	479	193	117	34.4	113	36.0	49.4	19.1	1.7	1387	101	1306	70	171	127.9	918	1.9				
1932	1.3	10	207	116	1306	169	989	475	176	110	29.3	105	29.3	43.6	17.7	1.9	1252	91	893	48	142	130.3	869	1.7				
1933	1.1	9	200	116	1343	174	1024	507	186	110	29.1	106	28.8	44.4	18.3	2.0	1191	87	890	48	126	130.9	779	1.2				
1934	1.2	10	231	134	1391	200	1019	493	185	113	29.5	104	29.2	44.4	19.5	2.0	1263	92	921	48	110	129.3	909	5.1				
1935	2.0	13	236	137	1499	222	1099	532	196	123	32.9	111	30.6	49.9	22.7	2.1	1337	97	357	19	131	128.0	1092	2.8				
1936	4.8	20	224	128	1551	232	1149	555	203	130	36.2	113	31.9	54.1	23.3	2.6	1365	99	354	19	136	126.7	1177	4.5				
1937	6.1	27	191	116	1565	222	1174	566	206	133	37.9	117	33.2	55.3	22.0	2.8	1479	107	402	22	142	125.4	1149	3.1				
1937 IV.	6.5	37	187	115	1551	217	1165	563	205	132	37.0	116	32.5	54.7	21.8	2.7	1477	105	399	21	138	125.5	1097	4.9				
V.	4.6	29	188	116	1554	219	1166	565	205	131	36.8	117	32.7	54.5	21.9	2.8	1363	90	351	19	131	125.3	1099	0.4				
VI.	3.1	19	189	116	1559	218	1171	567	205	132	37.0	118	32.9	54.8	22.0	2.7	1429	107	379	20	139	125.3	1097	0.2				
VII.	4.1	21	189	115	1559	221	1169	565	206	133	37.6	117	33.1	54.7	22.2	2.7	1561	107	428	22	151	125.1	1137	2.0				
VIII.	4.9	25	189	115	1566	220	1177	567	207	133	39.2	117	33.5	55.3	22.3	2.8	1475	108	414	23	149	125.2	1127	8.7				
IX.	4.7	19	190	115	1569	219	1179	566	207	133	39.5	119	33.5	55.3	22.0	2.8	1515	115	414	23	141	125.3	1174	5.1				
X.	3.2	23	191	115	1575	221	1182	567	207	134	39.3	119	33.6	55.8	21.9	3.1	1591	111	386	20	143	125.4	1216	0.1				
XI.	3.9	19	191	115	1587	223	1193	575	208	134	38.9	121	33.6	56.3	22.2	3.1	1529	109	380	22	151	125.4	1247	0.2				
XII.	2.9	14	192	115	1580	230	1182	565	209	135	38.9	119	34.2	56.2	22.5	3.1	1751	119	397	20	149	125.3	1275	6.7				
1938 I.	2.3	18	193	109	1644	237	1228	591	214	139	39.8	125	34.8	58.1	23.1	3.2	1488	105	359	19	139	125.3	1308	15.1				
II.	4.1	14	195	109	1635	227	1231	588	216	139	41.1	126	35.3	58.9	23.1	3.1	1369	108	344	20	139	125.2	1201	0.3				
III.	2.0	17	193	101	1589	211	1205	566	216	139	40.2	125	34.8	58.6	22.7	3.1	1460	109	332	17	107	125.1	1198	0.4				
IV.	—	11	193	101	1630	225	1231	580	218	141	40.7	129	35.6	59.2	23.6	3.2	1557	116	421	23	87	124.2	1337	1.3				
V.	—	11	194	101	1627	210	1234	580	219	142	40.7	131	36.1	59.7	23.6	3.3	1657	121	329	18	79	123.8	1516	2.2				
VI.	—	26	194	101	1610	208	1231	572	220	141	41.1	134	36.0	60.1	23.6	3.3	1744	130	307	16	90	123.4	1744	—				
VII.	—	30	195	101	1615	207	1234	567	220	142	42.8	138	37.2	61.2	24.2	3.3	1966	134										

Zeit	Insolvenzen in Oesterreich		Firmenbewegungen im Wiener Handelsregister <sup>2)</sup>		Öffentliche Abgaben <sup>2)</sup>												Preisindexziffern <sup>6)</sup>									
	Gerichtl. Ausgleiche	Konkurse	Exekutionsanträge beim Exekutionsgericht (Wien <sup>1)</sup> )		Gesamtabgabenertrag	Direkte Steuern	Erwerbsteuer	Einkommensteuereinnahme	Selbstzahler-Einkommensteuer	Privatarbeitnehmer-Einkommensteuer	Verbrauchssteuern	Wüst u. Krisenzuschlag <sup>3)</sup>	Außenhandelsabgaben	Monopolnettoertrag	Altreich			I. A. f. St., Wien			Nahrungsmittelpreise	Preisspanne der Kleinhandelspreise gegenüb. d. Großhandelspreisen (10 Lebensmittel) in % der Großhandelspreise	Ertragsindex der Schweine-wirtschaft <sup>4)</sup>	Index der landwirtschaftlichen Kaufkraft <sup>5)</sup>		
			Neueintragungen												Löschungen		Großhandel	Lebenskosten	Ernährungskosten	Großhandel					Kleinhandel	Lebenskosten
	Wochen-durchschnitt	in 1000				1929 = 100; Basiswert 1929 in Millionen Reichsmark obenstehend												1913/14 = 100			1914 = 100			1929 = 100		
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73		
1929	38	11	23	59	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	137	154	156	130	147	111	100	38	10	8		
1930	52	13	27	62	302	101	97	96	99	97	102	124	98	101	96	125	148	146	117	145	111	93	41	15		
1931	67	15	28	55	111	98	89	79	87	78	102	182	86	95	101	111	136	131	109	138	106	85	39	14		
1932	87	21	30	46	120	90	85	70	62	80	169	80	86	111	97	121	116	112	144	108	88	34	16	11		
1933	63	19	28	35	74	83	73	54	58	53	152	98	63	103	93	118	113	108	143	105	83	32	19	10		
1934	37	14	26	29	68	87	73	44	55	46	169	102	69	100	98	121	118	110	142	105	79	30	11	8		
1935	16	11	23	27	65	82	78	58	53	43	179	108	74	97	102	123	120	110	140	105	82	30	9	8		
1936	17	10	22	31	68	102	92	53	59	53	199	114	77	95	104	125	122	109	138	105	83	33	9	0		
1937	17	9	20	34	66	103	92	59	60	55	183	118	73	94	106	125	122	113	139	105	83	30	9	0		
1937 IV.	18	12	22	45	65	103	95	47	53	43	177	107	76	65	106	125	122	113	139	104	81	30	8	4		
V.	21	8	18	24	43	98	71	40	46	34	171	113	92	92	107	125	122	115	140	105	82	27	9	0		
VI.	14	9	21	35	45	104	98	83	70	73	199	178	115	79	109	106	125	123	115	140	106	83	27	9		
VII.	18	6	21	43	65	112	109	51	55	46	198	115	73	107	106	126	125	116	140	105	82	36	9	8		
VIII.	12	12	18	24	61	96	70	37	53	44	237	116	63	110	107	126	124	114	139	104	82	34	10	0		
IX.	14	5	19	27	44	104	100	87	73	79	213	123	59	92	106	125	122	113	140	105	83	34	9	7		
X.	14	7	21	28	54	113	106	39	61	54	230	126	67	74	106	125	121	113	140	105	83	30	9	0		
XI.	15	9	21	38	45	100	78	48	53	44	196	132	66	97	106	125	121	111	140	105	83	32	8	6		
XII.	18	8	21	25	97	113	102	100	78	88	198	138	75	117	106	125	121	111	140	105	82	32	8	4		
1938 I.	18	8	22	43	74	113	118	45	60	47	195	124	73	83	106	125	121	111	140	105	83	34	8	1		
II.	18	10	21	24	56	88	78	39	52	34	75	173	110	53	89	106	125	122	111	139	104	31	8	6		
III.	11	11	17	25	34	93	99	89	77	82	163	111	99	61	111	105	126	122	111	138	104	31	32	8		
IV.	15	6	11	24	64	104	116	62	62	55	70	193	111	62	81	106	126	122	111	138	104	31	30	12		
V.	18	8	10	27	76	101	108	81	75	73	177	110	53	101	105	126	123	109	138	104	31	30	10	1		
VI.	12	11	13	24	104	105	131	130	106	124	70	222	72	63	113	106	126	123	109	137	104	31	27	12		
VII.	13	9	11	22	163	96	150	76	91	79	83	238	—	49	109	106	127	124	109	136	104	35	30	12		
VIII.	7	3	10	24	134	102	98	43	54	38	274	105	54	136	106	127	124	107	134	103	32	32	11	4		
IX.	4	5	11	29	125	88	117	100	107	80	259	107	57	49	106	125	121	107	134	103	33	34	11	4		
X.	2	8	11	39	117	116	111	70	69	70	310	144	38	113	106	125	121	107	133	103	32	33	11	4		
XI.															106	125	121	108	133	102	31	34	11	4		

Zeit	Preisindexziffern <sup>6)</sup>																	Produktion <sup>2)</sup>												
	Reagible Preise	Gebundene Preise	Agrarstoffe		Industrie- stoffe		Inlandsbestimmte Preise	Auslandsbestimmte Preise	Brennstoffe		Spinnstoffe		Nicht-eisenmetalle		Produktionsindex	Brennstoffbedarf														
			Inland	Weltmarkt	Inland	Weltmarkt			Inland	Einfuhr	Inland	Einfuhr	Inland	Einfuhr		Landwirtschaft	Industrie (einschl. Gas, Wasser- und Elektrizitätswerke)	Gas, Wasser- und Elektrizitätswerke	Nahrungsmittel-Industrie	Eisen- und Metall-Industrie	Bergbau	Chemische Industrie	Keramische und Glasindustrie	Baumstoffindustrie	Textilindustrie	Lederindustrie	Papierindustrie			
	1929 = 100																	1000 f												
74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101			
1929	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
1930	83	98	84	77	96	88	93	76	101	95	97	71	78	84	81	85	40	492	130	32	23	15	97	46	19	32	39			
1931	58	98	80	59	79	68	79	58	96	58	95	49	51	70	67	70	40	347	105	32	23	15	80	34	19	31	40			
1932	49	103	86	52	72	57	73	58	104	85	85	47	43	67	62	61	33	307	100	28	40	25	66	26	19	26	39			
1933	55	104	77	48	75	60	75	61	103	81	103	56	58	71	71	63	295	92	41	28	15	50	19	17	25	40				
1934	58	104	79	48	76	57	76	63	101	72	59	59	69	68	70	63	293	80	27	50	27	14	59	19	21	41				
1935	57	105	81	53	77	59	77	64	105	71	64	66	70	67	80	300	73	25	59	28	15	68	24	18	21	42				
1936	63	104	83	55	80	64	79	66	106	69	68	63	70	72	86	299	74	22	63	26	14	73	25	19	21	40				
1937	78	105	86	65	88	80	81	81	110	67	72	65	81	73	106	349	83	24	90	27	15	76	27	19	19	48				
1937 IV.	85	106	85	70	94	82	88	90	109	65	78	65	88	69	102	306	66	18	75	25	14	87	26	19	20	46				
V.	84	106	86	69	93	81	89	85	109	65	77	73	83	68	104	17	306	65	18	85	23	13	76	30	16	44				
VI.	78	106	86	65	89	81	86	82	110	66	75	72	80	71	112	44	322	63	17	92	23	12	73	38	16	44				
VII.	82	105	86	70	89	84	88	81	110	65	76	71	78	78	113	33	347	79	20	94	23	15	62	39	15	49				
VIII.	89	105	87	64	90	86	80	83	110	68	74	69	83	78	112	357	84	23	88	22	15	68	37	18	19	45				
IX.	79	105	87	64	89	85	90	70	110	67	71	67	82	77	115	18	371	91	23	99	23	14	80	37	19	48				
X.	75	105	88	61	87	81	80	75	110	69	70	59	70	73	112	26	401	94	36	103	27	16	87	25	21	50				
XI.	71	105	86	58	85	76	88	71	110	70	67	64	72	71	108	26	398	93	41	104	29	16	87	24	22	51				
XII.	67	104	87	58	82	76	85	69	110	71	65	55	71	71	103	34	400	112	28	96	33	18	86	20	23	52				
1938 I.	68	105	88	59	83	73	87	69	110	66	67	58	71	63	91	375	112	18	90	33	17	75	12	21	23	51				
II.	65	10																												

Zeit	Produktion																							Umsatzindexziffern <sup>2)</sup>																		
	Auftragsbestand <sup>1)</sup>			Lagerhaltung <sup>1)</sup>		Stromerzeugung <sup>1)</sup>		Gaserzeugung in Wien <sup>1)</sup>			Steinkohle <sup>1)</sup>			Braunkohle <sup>1)</sup>			Eisenerz <sup>1)</sup>			Rohisen <sup>1)</sup>			Rohstahl <sup>1)</sup>			Walzware + Absatz von Halbzeug <sup>1)</sup>			Bauwollgarn <sup>1)</sup>			Rohmaterialbedarf <sup>1)</sup>			Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges							
	Eisenindustrie			Baumwollspinnerei		Lagerhäuser der Gemeinde Wien, Versicherungswert		in Österreich			in Wien <sup>1)</sup>			Steinkohle <sup>1)</sup>			Braunkohle <sup>1)</sup>			Eisenerz <sup>1)</sup>			Rohisen <sup>1)</sup>			Rohstahl <sup>1)</sup>			Walzware + Absatz von Halbzeug <sup>1)</sup>			Bauwollgarn <sup>1)</sup>			Rohmaterialbedarf <sup>1)</sup>			Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges				
	1929 = 100			Mill. RM		1929 = 100		Mill. m <sup>3</sup>			1000 t			1929 = 100			in % der Vollbeschäftigung			1929 = 100			Waggon			1929 = 100																
102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129															
1929	100	100	100	59	100	100	28	17	294	156	100	100	100	78	100	100	868	1870	1913	455	436	100	100	100	100	100																
1930	65	82	70	48	101	87	27	18	255	98	62	72	73	77	80	89	862	1779	1752	492	424	90	98	81	95	95																
1931	20	65	57	53	97	50	28	19	249	43	32	47	48	72	71	94	801	1796	1751	247	332	77	94	64	86	88																
1932	13	57	65	49	94	46	28	18	259	25	21	27	27	68	72	93	695	1664	1675	189	257	63	79	58	74	54																
1933	16	68	53	31	92	36	27	20	251	22	19	30	28	68	74	85	732	1850	1671	238	192	61	60	57	68	35																
1934	32	63	58	33	96	37	25	21	238	39	29	41	41	83	93	109	667	1988	1657	269	202	64	67	63	62	34																
1935	31	92	64	33	101	42	23	22	248	64	42	51	49	90	110	122	677	2119	1644	411	196	67	70	70	66	35																
1936	36	111	85	35	101	36	25	20	241	85	54	60	58	96	125	138	684	2118	1488	433	183	69	66	74	66	55																
1937	84	142	96	28	116	41	27	19	270	156	83	97	94	98	134	147	916	2534	1935	534	184	78	65	93	67	42																
1937 IV.	100	158	92	28	114	39	25	20	253	128	67	103	100	100	133	153	862	2551	1903	514	239	78	61	91	65	40																
V.	102	151	92	28	117	40	24	18	224	124	73	106	108	93	132	130	1003	2596	2231	530	209	76	63	91	70	32																
VI.	93	142	89	23	118	43	23	19	236	157	78	106	104	96	156	161	74	965	2577	2080	602	252	78	67	102	66																
VII.	87	125	92	21	122	39	22	13	255	170	107	115	108	104	157	158	75	1047	2669	2135	597	224	79	66	102	67																
VIII.	80	136	101	21	121	41	22	20	258	167	108	111	100	100	139	146	83	988	2687	2207	504	171	80	67	103	67																
IX.	81	141	107	21	121	39	26	21	276	183	103	95	93	98	140	169	90	954	2694	1968	513	71	79	64	102	64																
X.	81	151	95	21	119	28	31	20	302	211	109	110	99	98	118	150	97	1134	2637	1909	1190	102	80	64	97	71																
XI.	75	140	90	23	115	62	30	21	312	208	100	94	92	97	120	143	99	961	2621	1890	549	161	81	60	96	64																
XII.	50	127	90	43	111	56	32	21	325	206	82	68	68	95	120	142	108	1173	2368	1821	531	172	79	68	90	65																
1938 I.	104	117	96	45	113	42	31	19	309	185	83	69	63	97	101	119	112	691	2377	1509	356	177	74	62	78	62																
II.	80	116	97	44	117	47	28	19	267	182	84	63	62	89	89	123	76	656	2215	1531	333	190	75	62	81	63																
III.	79	127	91	49	122	24	27	20	256	201	96	69	74	88	95	132	86	814	2335	1733	479	267	76	77	83	57																
IV.	124	126	91	53	125	41	24	201	298	95	98	90	96	96	136	136	90	803	1943	1584	498	323	73	73	73	65																
V.	223	120	92	54	128	42	23	236	129	115	113	106	118	155	155	155	83	865	2059	1684	598	335	76	76	76	66																
VI.	236	127	74	64	130	31	21	226	120	94	93	102	130	146	146	146	114	895	2382	1851	594	294	78	76	76	69																
VII.	225	161	81	82	130	70	22	246	136	108	103	104	130	157	157	157	107	1095	2503	1836	744	301	76	76	76	69																
VIII.	144	167	167	82	132	99	22	259	137	114	106	108	108	108	108	108	1235	2480	1925	839	345	99	99	99	99	77																
IX.	199	199	199	84	132	45	25	239	140	116	114	114	114	114	114	114	1235	2480	1925	839	345	99	99	99	99	77																
X.	214	214	214	84	132	45	25	239	140	116	114	114	114	114	114	114	1235	2480	1925	839	345	99	99	99	99	77																
XI.	214	214	214	84	132	45	25	239	140	116	114	114	114	114	114	114	1235	2480	1925	839	345	99	99	99	99	77																

Zeit	Umsätze <sup>2)</sup>																																			
	Lebensmittel										in Wien										Schlachtungen			Fischzufuhr												
	Lebensmittel		Genußmittel (Österr.)		Südrüchte (Österr.) <sup>1)</sup>		Zucker (Österr.)		Tabakverschleiß		Bierabsatz		Traubenwein (Österr.)		Schuhe		Herrenbekleidung		Damenbekleidung		Strick- u. Wirkwaren		Fleischverbrauch		Fleischzufuhr in die Großmarkthalle		Viehauftrieb in Wien <sup>1)</sup>		Rinder		Kälber		Fleischschweine		Fettschweine	
	Kolonialwaren <sup>1)</sup>		Getränke <sup>1)</sup>		Waggon		Mill. RM		1000 hl		1000 hl		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück			
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156										
1929	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
1930	100	97	97	118	89	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97		
1931	95	107	89	117	94	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97		
1932	89	87	77	96	84	92	90	59	63	124	89	65	65	69	93	101	92	87	83	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
1933	82	60	65	90	82	85	84	44	46	113	85	58	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
1934	76	66	65	83	79	87	85	46	44	110	74	57	55	57	85	92	86	75	75	65	62	35	1	87	88	104	99	88	81	81	81	81	81			
1935	79	66	65	84	80	83	81	45	41	108	80	62	57	57	85	92	84	78	78	60	58	1	85	95	107	99	88	81	81	81	81	81	81			
1936	74	66	66	88	79	83	81	43	37	120	64	62	51	51	85	92	74	74	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
1937	78	62	69	91	84	81	78	42	30	131	63	58	49	49	86	92	76	76	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
1937 IV.	76	64	63	118	70	81	78	37	31	126	48	51	44	40	72	82	73	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
V.	71	60	74	82	72	82	80	58	52	123	65	54	45	45	71	85	77	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66	66		
VI.	81	52	74	38	80	83	79	57	51	113	59	54	45	45	73	86	74	75	64	59	24	0	74	88	107	99	88	81	81	81	81	81	81			
VII.	81	50	80	30	102	90	82	62	51	130	59	53	51	57	70	89	75	82	50	47	6	13	73	87	141	282	267	18	18	18	18	18	18			
VIII.	72	57	70	13	91	85	70	56	45	105	64	48	48	48	72	90	77	82	50	48	2	13	73	87	141	282	267	18	18	18	18	18	18			
IX.	85	66	73	21	117	85	79	45	37	150	73	48	50	45	75	93	81	69	64	48	2	13	73	87	141	282	267	18	18	18	18	18	18			
X.	81	77	78	64	80	81	38	31	178	71	53	48	57	61	78	95	83	74	64	48	4	13	73	87	141	282	267	18	18	18	18	18	18			
XI.	75	59	68	99	79	76	71	31	25	141	60	60	57	57	73	90	77	83	69	57	4															



Zeit	Reichsbahnen (Ostmark)																						Personen-		Lastkraft-		Kraft-		Kraft-		Fremden-																					
	Personenverkehr <sup>1)</sup>										Durchschnittlich Wagen je Arbeitstag												kraft-		wagen		räder		fahrzeuge		verkehr																					
	Einnahmen in Millionen Reichsmark					Nutzlastgüter- tonnenkilometer in Millionen					Vollspürige Wagen- gestellung <sup>2)</sup>		Offene		Gedeckte		Schnell		Gesamtverkehr		Binnenverkehr <sup>24)</sup>		Auslandsverkehr		Einfuhr		Ausfuhr		Durchfuhr		Stand <sup>3)</sup> 19)		Neuanmeldungen <sup>5)</sup>		Stand <sup>3)</sup> 19)		Neuanmeldungen <sup>5)</sup>		Stand <sup>3)</sup> 19)		Neuanmeldungen <sup>5)</sup>		Stand <sup>3)</sup> 19)		Neuanmeldungen <sup>5)</sup>		Ertrag der Benzinsteuer <sup>6)</sup>		Fremden- verkehr in Wien <sup>7)</sup>			
	214		215		216		217		218		219		220		221		222		223		224		225		226		227		228		229		230		231		232		233		234		235		236		237		238		239	
	100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100		100					
1929	12'2	22'9	48'8	369	100	6752	3273	3377	73	10.007	5899	3813	2148	871	774	19'6	.	15'0	.	44'1	.	78'6	.	.	.	53	35																									
1930	12'2	20'7	46'5	313	92	6258	3254	3344	60	8.926	5514	3177	1711	745	697	19'5	.	15'5	.	33'2	.	68'1	.	.	55	37																										
1931	10'7	17'9	42'5	271	84	5679	2392	3250	36	8.084	5133	2729	1626	545	558	20'6	305	16'8	141	32'8	398	76'2	844	.	46	30																										
1932	9'4	14'8	36'8	209	71	4788	1820	2950	19	6.452	4378	2035	1219	411	405	19'8	203	16'7	71	37'9	239	74'4	512	2'29	36	24																										
1933	8'4	14'8	34'0	211	68	4483	1718	2780	18	6.187	4103	1902	1056	414	432	19'1	125	16'3	45	37'5	192	72'9	363	2'10	34	22																										
1934	7'7	15'1	32'7	223	73	4958	1973	2952	33	6.656	4510	1890	989	448	453	20'3	151	16'7	41	41'5	222	78'5	414	2'24	29	19																										
1935	7'7	15'2	33'3	228	75	5028	2090	2911	27	6.650	4552	1891	963	476	452	20'3	199	17'0	54	51'5	285	94'8	538	2'52	32	23																										
1936	7'6	15'1	32'5	235	75	4963	2021	2910	31	6.549	4476	1868	919	487	463	20'7	383	16'9	60	57'0	445	103'6	888	2'63	35	26																										
1937	7'7	17'5	34'4	315	82	5524	2432	3061	31	7.702	4882	2540	1116	642	820	32'2	395	17'5	77	63'6	675	113'3	1147	2'70	39	29																										
1937 IV.	6'0	16'5	28'3	301	80	5221	2006	3082	43	7.061	4601	2232	949	621	662	32'3	60	17'4	104	61'7	1720	111'4	2514	2'82	28	19																										
V.	7'6	16'4	33'4	312	80	5738	2430	3264	44	8.104	4999	2828	1146	739	942	33'5	552	17'6	75	63'6	1271	114'8	1898	2'47	40	30																										
VI.	8'0	17'6	35'7	312	82	5454	2380	3029	45	7.748	4719	2784	1111	735	939	34'2	637	17'8	83	65'0	1130	117'0	1850	2'77	41	32																										
VII.	12'4	18'4	44'6	327	86	5555	2504	3003	48	7.826	4843	2639	1031	712	895	34'8	533	18'0	87	66'1	954	118'9	1574	3'06	52	44																										
VIII.	11'5	17'9	46'3	340	85	5572	2465	3074	33	7.980	5059	2669	1208	513	949	35'0	343	18'1	88	66'7	616	119'8	1047	3'28	60	52																										
IX.	9'0	17'9	39'8	327	84	5660	2446	3185	29	7.874	5119	2487	1209	541	737	34'8	306	18'1	87	66'7	504	119'6	897	3'34	55	41																										
X.	6'7	19'7	33'5	363	81	6766	3394	3348	25	9.019	6133	2897	1216	633	749	34'1	317	18'1	97	66'0	378	118'2	792	3'37	42	29																										
XI.	5'2	19'4	30'7	337	85	6526	3346	3157	24	8.689	5905	2535	1171	622	742	32'8	229	17'9	91	64'5	196	115'2	516	2'76	30	19																										
XII.	7'1	18'7	34'3	358	88	5849	2695	3140	15	8.271	5028	3026	1264	821	941	32'2	199	17'5	64	63'6	98	113'3	361	2'42	31	19																										
1938 I.	6'0	15'2	31'5	285	79	4799	2051	2737	11	6.862	4255	2372	1101	544	728	32'0	174	17'4	42	63'2	90	112'6	306	2'41	27	17																										
II.	6'0	14'3	28'9	288	85	4835	2012	2805	18	6.803	4308	2262	996	527	738	32'2	282	17'4	55	63'5	236	113'1	573	2'06	24	15																										
III.	6'8	15'3	33'1	289	82	4822	1855	2948	19	6.529	4334	1992	874	488	631	33'0	262	17'7	81	65'4	740	116'2	1083	2'14	37	26																										
IV.	8'2	14'6	35'5	285	87	5291	2171	3096	24	7.176	4794	2178	1058	497	623	34'2	243	18'1	91	67'5	391	119'8	725	2'78	47	38																										
V.	8'2	15'5	36'6	329	92	6134	2816	3272	46	8.362	5530	2562	1278	604	679	34'8	228	18'3	99	68'9	577	121'9	904	2'99	55	45																										
VI.					94	6478	3012	3421	45	9.146	5973	3209	1510	805	894	36'0	530	17'1	115	69'5	1571	122'7	2162	2'99	66	56																										
VII.						6364				5687	3003	1449	678	876		633				1226		1957		3'90	64	56																										
VIII.						6515				5725	3065	1515	791	760		683				1493		2275		3'53	79	69																										
IX.						6247				5551	2683	1185	696	680		832				149		2429		5'36	62	50																										
X.						7030				6407	2788	1503	623	651		977				191		2360		5'18	40	28																										

Anmerkungen zu den vorstehenden Tabellen:

\* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt. — \*) Provisorische Zahlen. — <sup>1)</sup> Monatsmitte. — <sup>2)</sup> Monatssummen. — <sup>3)</sup> Monatsende. — <sup>4)</sup> Monatsdurchschnitt. — <sup>5)</sup> Jahresdurchschnitte aus 48 Ausweiswochen. — <sup>6)</sup> Monatsdurchschnitte für das Altreich, Monatsmitte für Österreich. — <sup>7)</sup> Ab 12. Mai 1938 Einlieferungen der Abrechnungsstelle. — <sup>8)</sup> Ohne Bankaktien. — <sup>9)</sup> Kol. 27: Dividendensumme ausgedrückt in v. H. des Gesamtkurswertes; Kol. 28: Dividendensumme ausgedrückt in v. H. des Kurswertes der A. G., die Dividende zahlen. — <sup>10)</sup> Berechnung von Mai bis Oktober 1938 auf Grund der Telefonkurse. — <sup>11)</sup> Ab April 1934 Umrechnung zum Privatclearingkurs, bzw. für 100 S Gold = 125 S. — <sup>12)</sup> 1928 nur Pfandbriefe der Hypothekenanstalten, sonst inkl. Aktienbanken. — <sup>13)</sup> Für Juni und Juli 1931 nur Sparkassen allein, da Angaben der anderen Geldinstitute fehlen; ab November 1933 inkl. der auf Schillingbeträge umgerechneten Fremdwährungseinlagen und Kassenscheine in fremder Währung. — <sup>14)</sup> Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. — Für die Jahre 1929—1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahrsziffern. — <sup>15)</sup> Der Rückgang im Februar 1937 gegenüber dem Vormonat erklärt sich aus der Umwandlung der auf Goldschilling lautenden Pfandbriefe in Schillingpfandbriefe. — <sup>16)</sup> Großhandelspreis von Schweinefleisch als Vielfaches des Großhandelspreises von Futtermais. — <sup>17)</sup> Inländische Agrarstoffpreise in Prozenten der inländischen Industriestoffpreise. — <sup>18)</sup> Nur Neuauftrieb auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx, ausschließlich der Kontumazanlage und der Außermarktbezüge. — <sup>19)</sup> An Stelle der Jahresdurchschnitte Stand am Jahresende. — <sup>20)</sup> Auf 100 unmittelbar neu angemeldete offene Stellen entfallen unmittelbar neu angemeldete Stellengesuche. — <sup>21)</sup> Ab April 1938 über die Vergleichbarkeit siehe Text unter „Arbeitslage“. — <sup>22)</sup> Ab März 1938 mit den Vormonaten nicht vergleichbar. — <sup>23)</sup> Die Ziffer für April 1938 wurde errechnet. — <sup>24)</sup> Ab 15. Juli 1938 sind die Strecken westlich Wörgl der ehemaligen Bundesbahndirektion Innsbruck hierin nicht mehr enthalten, die seit dieser Zeit zur Reichsbahndirektion München, bzw. Augsburg gehören. — <sup>25)</sup> Ab Juli 1937 wegen Gebührenerhöhung mit den Vormonaten nicht vergleichbar. — <sup>26)</sup> Ab August 1938 einschließl. Ausfallsgarantie des Reiches. — <sup>27)</sup> Erzeugung der in Wien vorhandenen Kraftwerke